

# TANNAER AMTSBLATT

## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mieseldorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 07/15

Freitag, 24. Juli 2015

Jahrgang 2015

### DER WM POKAL KOMMT

### Fifa Winners Trophy 2015



## 11. August 2015

Festplatz am Sportgelände - 07922 Tanna

### DEN NACHWUCHS FÖRDERN

DURCH DEN KAUF VON  
EINTRITTSKARTEN

Nur ein Teil der Tickets ist käuflich zu erwerben. Der andere Teil wird an die teilnehmenden Jugendmannschaften und die Helfer am Veranstaltungstag verschenkt.

Durch den Erlös aus der Veranstaltung, soll unsere **Nachwuchs- und Vereinsarbeit** unterstützt werden.

# AMTLICHER TEIL

## Beschlüsse

### Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Tanna am 2. Juli 2015

#### ÖFFENTLICHER TEIL

##### **Beschluss-Nr. 15/08/01**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. März 2015 wird genehmigt.

Stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	8
Enthaltung:	3

##### **Beschluss-Nr. 15/08/02**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der dringlichen Sitzung vom 28. April 2015 wird genehmigt.

Stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	9
Enthaltung:	2

##### **Beschluss-Nr. 15/08/03**

Der Stadtrat der Stadt Tanna nimmt die vorliegende Betriebskostenabrechnung der Volkssolidarität Regionalverband Oberland e.V. für die Betreuung der Kita Zollgrün für das Jahr 2014 (siehe Anlage) zur Kenntnis und bestätigt diese.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna  
Sekretariat – Zimmer 2.02  
Markt 1  
07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

Marco Seidel  
Bürgermeister

3. Juli 2015

### Beschlüsse der 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Entwicklung und Umwelt Tanna am 9. Juni 2015

#### ÖFFENTLICHER TEIL

##### **Beschluss-Nr. 15/05/01**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31. März 2015 wird genehmigt.

Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5

##### **Beschluss-Nr. 15/05/02**

Antrag auf Baugenehmigung

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO

Gebiet: Stadtgebiet Tanna  
Innenbereich nach § 34 BauGB

Lage: Gemarkung Tanna  
Flur 2  
Flurstück 681/1

Bauvorhaben: Nutzungsänderung und Anbau  
an ein bestehendes Gebäude

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5

##### **Beschluss-Nr. 15/05/03**

Antrag auf Baugenehmigung

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO

Gebiet: Stadtgebiet Tanna  
Innenbereich nach § 34 BauGB

Lage: Gemarkung Tanna  
Flur 4  
Flurstücke 2127/24, 2127/25 & 2127/26

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5



**Beschluss-Nr. 15/05/04**

Antrag auf Baugenehmigung

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO

Gebiet: Ortsteil Zollgrün  
Außenbereich nach § 35 BauGBLage: Gemarkung Zollgrün  
Flur 1  
Flurstücke 20/1 & 759

Bauvorhaben: Erneuerung und Erweiterung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle – Einstellräume für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte sowie Lagerraum für landwirtschaftliche Schütt- und Staplergüter

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 5  
Ja-Stimmen: 5**Beschluss-Nr. 15/05/05**

Antrag auf Baugenehmigung

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO

Lage: Gemarkung Schilbach  
Flur 1  
Flurstück 851/1rechtskräftige Baugenehmigung:  
LRA / 00384-2013-15  
vom 6. Juni 2013

Bauvorhaben: Anbau eines Carports an das bestehende Wirtschaftsgebäude

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 5  
Ja-Stimmen: 5

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können diese bei der

Stadt Tanna  
Sekretariat – Zimmer 2.02  
Markt 1  
07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.

Hans-Jürg Buchmann  
Ausschussvorsitzender

10. Juni 2015

**Beschlüsse der 7. Sitzung  
des Ausschusses für Bau,  
Entwicklung und Umwelt Tanna  
am 7. Juli 2015****ÖFFENTLICHER TEIL****Beschluss-Nr. 15/07/01**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 9. Juni 2015 wird genehmigt.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 5  
Enthaltung: 2**Beschluss-Nr. 15/07/02**

Antrag auf Vorbescheid

Gebiet: Ortsteil Mielesdorf  
Innenbereich nach § 34 BauGBLage: Gemarkung Mielesdorf  
Flur 1  
Flurstücke 57 & 381/3

Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage durch Abbruch alter Bausubstanz

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 7**Beschluss-Nr. 15/07/03**

Antrag auf Vorbescheid

Gebiet: Stadtgebiet Tanna  
Innenbereich nach § 34 BauGBLage: Gemarkung Tanna  
Flur 2  
Flurstück 142

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 7**Beschluss-Nr. 15/07/04**

Antrag auf Vorbescheid

Gebiet: Ortsteil Unterkoskau  
Innenbereich nach § 34 BauGBLage: Gemarkung Unterkoskau  
Flur 4  
Flurstücke 459/3 & 459/4

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 6  
Ja-Stimmen: 6

### Beschluss-Nr. 15/07/05

Antrag auf Baugenehmigung

Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 62 ThürBO

Gebiet: Ortsteil Mielesdorf  
Innen- & Außenbereich nach § 34 & 35 BauGB

Lage: Gemarkung Mielesdorf  
Flur 4  
Flurstücke 381/4 & 379/1

Bauvorhaben: Flächenregulierung für mögliche Bauvorhaben  
und Ausgleichsmaßnahmen im angrenzenden  
Außenbereich

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen  
Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 7

### Beschluss-Nr. 15/07/06

Antrag auf Baugenehmigung

Änderungsantrag

Gebiet: Stadtgebiet Tanna  
Innenbereich nach § 34 BauGB

Lage: Gemarkung Tanna  
Flur 2  
Flurstück 1924/8

bisherige / frühere Aktenzeichen:

LRA / 00988-2006-15 & 00024-2010-15

Bauvorhaben: Sanierung / Fassadenänderung Wohnhaus

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen  
Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 7

### Beschluss-Nr. 15/07/07

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung § 4 BImSchG sowie  
den Antrag auf Baugenehmigung

hier: Tektur

Gebiet: Ortsteil Schilbach  
Außenbereich nach § 35 BauGB

Lage: Gemarkung Schilbach  
Flur 3  
Flurstück 253/6

Bauvorhaben: Errichtung und Betrieb einer Windenergie-  
anlage des Typs ENERCON E-92

Nabenhöhe 103,90 m  
Rotordurchmesser 92,00 m  
Nennleistung 2,35 MW (WEA 12)

zur Erzeugung von Elektroenergie einschließlich Zuwegung und  
Kranstellung.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen  
Verfahrensschritte einzuleiten.

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimmen: 7

Wird in Beschlüssen auf Anlagen Bezug genommen, so können  
diese bei der

Stadt Tanna  
Sekretariat – Zimmer 2.02  
Markt 1  
07922 Tanna

während der Dienststunden

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

und außerhalb der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung  
eingesehen werden.

Gerhard Hoffmann  
Ausschussvorsitzender

8. Juli 2015



Die nächste Ausgabe des  
**TANNAER AMTSBLATTES**  
erscheint am am 21. August 2015.

Redaktionsschluss  
ist der 11. August 2015.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Tanna  
vertreten durch den Bürgermeister  
Herrn Marco Seidel  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski  
gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna,  
vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den  
übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:  
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte;  
zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung  
Tanna kostenlos erhältlich.

**ENDE AMTLICHER TEIL**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr	

## Rufnummern

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Bürgerbüro	Herr Groth	28 08 52
	groth@stadt-tanna.de	
	Frau Rösch	28 08 11
	roesch@stadt-tanna.de	
	Frau Pozorski-Schatz	28 08 51
	pozorski-schatz@stadt-tanna.de	
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan-Pietsch	28 08 13
	jordan-pietsch@stadt-tanna.de	
Liegenschaften	Frau Pötter	28 08 20
	poetter@stadt-tanna.de	
	Frau Stöckel	28 08 41
	stoeckel@stadt-tanna.de	
Bauamt	Herr Friedel	28 08 25
		0160/5 86 60 50
	friedel@stadt-tanna.de	
Buchhaltung	Frau Friedel	28 08 23
	tina.friedel@stadt-tanna.de	
	Frau Müller	28 08 32
	mueller@stadt-tanna.de	
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	schaarschmidt@stadt-tanna.de	
	Frau Stiede	28 08 34
	stiede@stadt-tanna.de	
Vorzimmer Bürgermeister		
	Frau Möckel	28 08 53
	moeckel@stadt-tanna.de	
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
	seidel@stadt-tanna.de	
Bauhof	Udo Wunderlich	0175/5 48 66 08
	bauhof@stadt-tanna.de	
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

## Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten

immer **donnerstags**  
von **14.00 bis 17.00 Uhr**

## Mitteilungen

### Mitteilung der Stadtverwaltung Tanna zu Öffnungszeiten

**Am Dienstag, dem 11. August 2015 bleibt das Rathaus in Tanna aus organisatorischen Gründen geschlossen.**

Marco Seidel  
Bürgermeister

### Mitteilung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis Fachbereich Jugend, Soziales, Jugendhilfeplanung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Mai 2015 den Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Saale-Orla-Kreis 2015/2016 beschlossen.

Laut § 17 Absatz 4 ThürKitaG liegt dieser im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Tanna zur Einsichtnahme für die Bevölkerung aus.

Das Dokument des Kita-Bedarfsplanes kann auch auf der Homepage des Landkreises

[www.saale-orla-kreis.de](http://www.saale-orla-kreis.de)

unter der Rubrik Bildung/Jugend – Kindergärten eingesehen werden.

[www.saale-orla-kreis.de/sok/content/11/20070220151341.asp](http://www.saale-orla-kreis.de/sok/content/11/20070220151341.asp)

## Forstamt Schleiz

### Information des Thüringer Forstamtes Schleiz

**Im Zeitraum vom 14. Juli 2015 bis 25. August 2015 findet KEINE SPRECHZEIT für das REVIER TANNA durch den Revierleiter Denny Thiele statt.**

Eine telefonische Erreichbarkeit ist ab Montag, dem 3. August 2015 wieder gegeben unter:

Telefon 0172/3 48 03 37

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Forstamt Schleiz:

Telefon 036 63/48 99 90

D. Thiele  
Revierleiter

## Forstamt Schleiz

### Sprechstunde des Forstamtes Schleiz im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna, zuständig für die Gemarkungen:

**Frankendorf, Mieseldorf, Oberkoskau  
Rothenacker, Spielmes, Stelzen  
Tanna, Unterkoskau, Willersdorf**

steht für Anfragen der Einwohner zur Verfügung:

immer **dienstags**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

im **Bürgerbüro der Stadt Tanna**

Kontakt: Denny Thiele  
Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz  
08606 Oelsnitz

Telefon 03 74 21/25 25 70

Fax 03 74 21/25 25 56

Mobil 0172/3 48 03 37

E-Mail denny.thiele@forst.thueringen.de

### Sprechstunde des Forstamtes Schleiz in der Revierförsterei Tanna

Herr **Thomas Wagner**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gefell, zuständig für die Gemarkungen:

**Seubtendorf und Künsdorf**

Sprechzeiten führt Herr Wagner durch:

immer **dienstags**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

in der **Revierförsterei Tanna**

Bahnhofstraße 47 b

Kontakt: Thomas Wagner  
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

**NEU!** Telefon 03 61/5 73 91 32 31

**NEU!** Fax 03 61/5 71 91 32 31

Mobil 0172/3 48 03 36

### Sprechstunde im Forstamt Schleiz

Herr **Andreas Bähr**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth, zuständig für die Gemarkungen:

**Schilbach und Zollgrün**

Sprechzeiten führt Herr Bähr durch:

jeden **2. und 4. Dienstag im Monat**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

im **Forstamt Schleiz**

Heinrichsruh 10

Kontakt: Andreas Bähr  
Raila Nr. 4  
07929 Saalburg-Ebersdorf

Telefon 03 66 47/2 25 90

Mobil 0172/3 48 03 38

## Jagdgenossenschaft Raila

### Neuverpachtung der Jagd in der Gemarkung Raila

Die Jagdgenossenschaft Raila verpachtet ihren gemeinschaftlichen Jagdbezirk mit dem Status eines Hochwildreviers zum 1. April 2016 für die Dauer von zwölf Jahren (Mindestpachtzeit) neu.

Die bejagbare Fläche beträgt 383 ha.

Die Vergabe der Jagdpacht erfolgt durch **Freihändige Vergabe** unter anderem zu den folgenden Pachtbedingungen:

1. Das Mindestgebot beträgt 3,00 Euro/ha.
2. Der Ersatz der Wildschäden auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen erfolgt durch den Pächter zu 100 Prozent.
3. Die maximale Entfernung des Hauptwohnsitzes des Bewerbers zum Revier soll 20 km nicht überschreiten.

Weitere Pachtbedingungen sind zu erfragen beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft unter:

**E-Mail: andreas.baehr@forst.thueringen.de**

Bewerber werden unverbindlich zur Abgabe eines schriftlichen Angebotes im Zeitraum vom 1. August bis 30. November 2015 an folgende Adresse gebeten:

Jagdgenossenschaft Raila  
Herr Andreas Bähr  
Raila Nr. 4, 07929 Saalburg-Ebersdorf

## Standesamt

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten

Michel Bocklisch	Schilbach
Catharina Luise Weißflach	Zollgrün
Noel Giegling	Tanna
Arthur Kühnast	Tanna
Ella Walther	Tanna



#### Eheschließungen

Marcel und Antje Weinert <i>geb. Wiesel</i>	Tanna-Willersdorf
Marcel Fritz und Sandra Kröhn	Plauen
Michael und Sandra Temmler <i>geb. Reichmann</i>	Gifhorn
Michael und Christin Dick <i>geb. Stöckel</i>	Tanna-Künsdorf
Daniel Hopf und Sabrina Giller-Hopf <i>geb. Giller</i>	Tanna



# Standesamt

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Irma Weigelt	Zollgrün
Harry Müller	Tanna
Michél Bessler	Tanna
Herbert Liedtke	Tanna
Renate Brendel	Seubtendorf
Silke Hohberger	Tanna
Günter Heinsmann	Tanna
Siegfried Göhring	Schilbach
Petra Glück	Stelzen



# Geburtstage

## Altersjubiläen

*Wir gratulieren recht herzlich*

<b>Tanna</b>		
02.08.	Frau Edelgard Bonk	zum 79. Geburtstag
02.08.	Frau Christa Wachter	zum 75. Geburtstag
03.08.	Herrn Harald Thrum	zum 75. Geburtstag
07.08.	Herrn Eckehard Lonitz	zum 72. Geburtstag
08.08.	Frau Roswitha Frank	zum 77. Geburtstag
09.08.	Frau Hannelore Wegmann	zum 71. Geburtstag
12.08.	Frau Edeltraud Seidel	zum 79. Geburtstag
15.08.	Herrn Klaus Wachter	zum 74. Geburtstag
18.08.	Herrn Peter Stemmler	zum 75. Geburtstag
18.08.	Herrn Siegfried Valentin	zum 77. Geburtstag
19.08.	Herrn Volker Lucas	zum 71. Geburtstag
21.08.	Herrn Roland Wagner	zum 76. Geburtstag
24.08.	Frau Ingeborg Thiele	zum 80. Geburtstag
25.08.	Herrn Lothar Wollner	zum 76. Geburtstag
30.08.	Herrn Karlheinz Schilling	zum 73. Geburtstag
31.08.	Herrn Wilhelm Schmidt	zum 80. Geburtstag
<b>Frankendorf</b>		
22.08.	Herrn Siegfried Sippel	zum 70. Geburtstag
24.08.	Frau Jutta Ritter	zum 74. Geburtstag
<b>Künsdorf</b>		
09.08.	Herrn Friedhold Schmidt	zum 87. Geburtstag
11.08.	Herrn Kurt Brendel	zum 92. Geburtstag
13.08.	Frau Marietta Porst	zum 71. Geburtstag
22.08.	Frau Hildegard Brendel	zum 91. Geburtstag
<b>Mielesdorf</b>		
04.08.	Herrn Gottfried Hegner	zum 77. Geburtstag
05.08.	Frau Anita Schubert	zum 76. Geburtstag
11.08.	Herrn Adam Lins	zum 79. Geburtstag
20.08.	Herrn Werner Zapf	zum 83. Geburtstag
<b>Willersdorf</b>		
24.08.	Frau Annerose Müller	zum 75. Geburtstag
<b>Schilbach</b>		
06.08.	Frau Ilse Steinig	zum 82. Geburtstag
19.08.	Frau Renate Weise	zum 71. Geburtstag
<b>Spielmes</b>		
07.08.	Herrn Dieter Schloßer	zum 79. Geburtstag
23.08.	Frau Helga Bähr	zum 77. Geburtstag
<b>Stelzen</b>		
07.08.	Frau Erika Engelmann	zum 74. Geburtstag
<b>Seubtendorf</b>		
06.08.	Frau Helga Schmalfuß	zum 72. Geburtstag
23.08.	Herrn Harry Feig	zum 84. Geburtstag
27.08.	Frau Edeltraut Thrum	zum 78. Geburtstag
<b>Unterkoskau</b>		
26.08.	Frau Brunhilde Güttler	zum 74. Geburtstag
<b>Zollgrün</b>		
04.08.	Frau Hannelore Frieß	zum 72. Geburtstag
05.08.	Frau Frieda Ludwig	zum 90. Geburtstag
08.08.	Herrn Kurt Härtel	zum 84. Geburtstag
10.08.	Frau Elfriede Schmidt	zum 77. Geburtstag
10.08.	Frau Anita Zörkler	zum 80. Geburtstag
13.08.	Herrn Hartmut Eckner	zum 74. Geburtstag
21.08.	Frau Annemarie Härtel	zum 74. Geburtstag



Nutzen Sie Ihr **TANNAER AMTSBLATT**

auch kostengünstig für private Danksagungen und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

# Rinderhof Seubtendorf

## Rinderhof Seubtendorf feiert 40-jähriges Bestehen

**Rinderhof Seubtendorf blickt auf 40 erfolgreiche Jahre seit der Gründung zurück und richtet den Blick auf die Herausforderungen der Zukunft. Hoffest hält Betriebsrundgang und viele Aktionen für Kinder bereit.**

„In den letzten zwei Jahrzehnten ist es uns gelungen, einen attraktiven Landwirtschaftsbetrieb aufzubauen“, sagte Bernd Prager – Geschäftsführer der Rinderhof Agrar GmbH Seubtendorf – zur Eröffnung des achten Hoffestes am Samstag, dem 13. Juni und blickte der Zukunft positiv entgegen.

So habe es in den zurückliegenden Jahren keine Stilllegungen, dafür aber gute Ernten gegeben. Trotz abfallender Milchpreise sei die Leistung in der Milchwirtschaft konstant gehalten worden. Mit 31,30 Cent liege der Milchpreis 10,00 Cent tiefer als Anfang 2014, verdeutlichte Prager.

Im Feldbau sind die Getreidepreise gegenüber Vorjahreswerten gesunken. Zudem rechnet das Unternehmen aufgrund geringer Niederschlagsmengen mit nur 75 Prozent des absoluten Höchst-ertrages zum Vorjahr. Arnfried Völlm vom Landwirtschaftsamt gibt aber dennoch Aussicht auf eine befriedigende Ernte. Der Regen der vergangenen Tage habe maßgeblich dazu beigetragen, so Völlm.

Investiert wurde in einen neuen Abkalbestall, der zu Beginn des Jahres für 25 hochtragende Kühe gebaut werden konnte. Mit der 2009 errichteten Biogasanlage wird mittlerweile auch ein Mehrgenerationenhaus beheizt, zu welchem 2014 der ehemalige Hof „Sippel“ in Seubtendorf umgebaut wurde.

Höhepunkt des diesjährigen Hoffestes war die Ehrung von acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die von den beiden Geschäftsführern Bernd Prager und Helmut Oswald für ihre langjährige Mitarbeit im Unternehmen ausgezeichnet wurden.

Albrecht Lippold, Renate Glück, Hermann Lange, Dieter Fuhrmann, Friedrich Schütz, Harry Feig und Manfred Sachs arbeiten seit Inbetriebnahme des Agrarbetriebes im Jahr 1975 in Seubtendorf.

„In all den Jahren haben sie ihre ganze Arbeitskraft dem Betrieb bereitgestellt und diesen wesentlich mit aufgebaut“, sagte Prager und verwies dabei auf die besonderen Verdienste von Albrecht Lippold, der als damaliger Aufbauleiter seit der Grundsteinlegung der 1973 errichteten Jungrinderanlage im Betrieb beschäftigt ist.

Marion Patzer steht als langjährige Hauptbuchhalterin dem Rinderhof zur Seite.

Gegenwärtig arbeiten in Seubtendorf 40 Mitarbeiter und vier Lehrlinge, was Helmut Gumpert, Präsident des Thüringer Bauernverbandes, als „Symbiose zwischen Jung und Alt“ bezeichnete. Dem Unternehmen sei ein Generationenwechsel im produktiven Bereich gelungen, fasste Gumpert zusammen.

Nach der Ehrung standen alle Türen im Betrieb offen. So konnte bei der Arbeit im Melkkarussell zugeschaut werden und die Tiere im Kälberstall warteten auf ihre Besucher.

Auch Mähdrescher und Traktoren gab es hautnah zu begutachten. Die „Wisentataler“ boten mit ihrer Musik unterhaltsame Stunden. Ein Landwirtschaftsbetrieb in Miniatur – bereitgestellt von der Oettersdorfer Landwirtschaftliche AG – sorgte für regen Andrang.

Mit einer Elektroisenbahn, einer großen Traktorhüpfburg und vielen anderen Aktionen war es auch für die kleineren Besucher wieder ein gelungenes Fest.

Text und Fotos: Diana Oertel



*Die Geschäftsführer Helmut Oswald und Bernd Prager blicken zuversichtlich in die Zukunft (von links)*



*Hermann Lange, Dieter Fuhrmann, Marion Patzer, Renate Glück, Bernd Prager, Manfred Sachs, Harry Feig, Friedrich Schütz, Helmut Oswald und Christel Knoll bei der Feierstunde anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Rinderhof Seubtendorf GmbH (von links)*



*Stallleiterin Maria Rudolph, Präsident des Thüringer Bauernverbandes Helmut Gumpert und Geschäftsführer der Rinderhof Agrar GmbH Seubtendorf Bernd Prager bei der Begutachtung des neuen Abkalbestalls (von links)*

# Einladungen

## Dem Venenleiden mit Nordic Walking „entgegenreten“

**Sonnen-Apotheke Tanna  
veranstaltete Venen-Aktionswoche**

Vom 16. bis 19. Juni 2015 veranstaltete das Team der Sonnen-Apotheke Tanna die erste Venen-Aktionswoche.

In diesem Rahmen informierte Frau Fallgatter der Firma Belsana in einem Vortrag über Venengesundheit und die Kompressionstherapie. Im weiteren Verlauf wurden die Tannaer in einem 90-minütigen Nordic-Walking-Kurs mit auf Wanderschaft genommen.

Rund ums Naherholungsgebiet „Leitenteiche“ wies Frau Tschirpke von der Physiotherapie „Ehemalige Jagdschule“ in die korrekte Technik ein und zeigte Erwärmungs- und Dehnungsübungen.

Zusätzlich wurden an zwei Tagen mittels Licht-Reflexions-Rheographie die Venen überprüft und deren Funktion beurteilt.

Jeder sechste Mann und jede fünfte Frau zeigen laut Bonner Venenstudie aus dem Jahr 2003 eine chronische Venenschwäche. Dies ist nicht nur ein kosmetisches Problem in Gestalt von Krampfadern und Besenreißern.

Neben Venenentzündungen und dem „offenen Bein“ kann es bei Thrombenbildung und dessen Ablösung im Akutfall zu einer lebensbedrohlichen Lungenembolie führen. Dem sollte man aktiv entgegenreten.

Wir danken allen Patienten für das aufgebrachte Interesse und die rege Teilnahme.

Bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheitsthemen können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an das Team der Sonnen-Apotheke Tanna wenden.

*Quelle von Artikel und Bildern: Carolin Engelhardt*



*Venendiagnostik mit Licht-Reflexions-Rheographie  
Kundin Jessica Sgorzaly im Gespräch mit  
Isabell Neupert – PTA der Sonnen-Apotheke Tanna  
(von links nach rechts)*



*„Startschuss“ zum Nordic-Walking-Kurs im Naherholungsgebiet Leitenteiche  
Isabell Neupert – PTA der Sonnen-Apotheke (links)  
Carolin Engelhardt – Filialleitung der Sonnen-Apotheke (2. von links)  
Bettina Tschirpke – Kursleiterin und Leiterin der Physiotherapie in der ehemaligen Jagdschule (5. von links)*

# Aktuelle Asyl-Situation

## Asyl im Saale-Orla-Kreis

Mehr als 60 Teilnehmer – darunter viele Bürgermeister, Kreistagsmitglieder, Vertreter von Wohlfahrtsverbänden oder Vereinen, die Asylbewerber im Saale-Orla-Kreis unterstützen – fanden am Montag, dem 13. Juli 2015 den Weg in den Konferenzraum der Kreisverwaltung in Schleiz, um sich einen Überblick über die aktuelle Asyl-Situation im Landkreis zu verschaffen.

Mitarbeiter der Asylbehörde des Landratsamtes informierten über Zahlen und Nationalitäten der Asylbewerber im Kreis, gaben sachliche Informationen zu Gesetzmäßigkeiten und gewährten einen ganz persönlichen Einblick in ihre alltägliche Arbeit.

Landrat Thomas Fügmann sensibilisierte die Anwesenden außerdem für das Thema der Unterbringung. „Wir benötigen Wohnungen für die Asylbewerber – dabei sind wir auf die Hilfe unserer Städte und Gemeinden angewiesen.“

Der Landkreis sehe derzeit die dezentrale Unterbringung in Wohnungen als Vorzugsvariante, betonte der Landrat im Rahmen der Informationsveranstaltung.

Einige Partner aus der Kommunalpolitik und Privatinitiativen erklärten in der Diskussion auch ihre Bereitschaft, an einer Verbesserung der Betreuung und Integration von Asylbewerbern aktiv mitzuwirken.

Einige Diskussionsteilnehmer regten an, über die Medien vor allem sprachkundige Bürger für ehrenamtliche Arbeiten –

beispielsweise die Begleitung zu Ärzten oder für Behördengänge – anzusprechen.

Der Großteil der Asylbewerber im Saale-Orla-Kreis kommt aus Syrien, vom Balkan und aus russischsprachigen Gebieten.

### Landratsamt liefert Zahlen, Daten und Fakten zum Asyl

Auf der Internetseite des Landkreises (saale-orkreis.de > Asyl) wurden die wichtigsten Informationen zum Thema Asyl im Saale-Orla-Kreis zusammengetragen:

- Aus welchen Nationen stammen die Asylbewerber im Saale-Orla-Kreis?
- Wie funktioniert die soziale und medizinische Betreuung?
- Wie wird die Unterbringung organisiert?
- Wie viel Geld steht einem Asylbewerber zur Verfügung?
- Welche Möglichkeiten gibt es für den Einzelnen, den Asylbewerbern Unterstützung zu geben?

Zu all diesen Fragen liefert die Zusammenstellung eine Antwort.

*Text & Bild: Elisabeth Rau  
(Pressestelle Landratsamt Saale-Orla)*



*Holger Wetzel – Mitarbeiter des Bereiches Asyl im Landratsamt Saale-Orla-Kreis – legt die Entwicklung der Asylbewerber-Zahlen im Saale-Orla-Kreis in den letzten Jahren dar.*

## Unsere Angebote

- Entlastung der Angehörigen
- vertrauensvolle Begleitung
- vielseitige Tagesangebote
- gemeinsame Mahlzeiten
- individuelle Beratung
- Hol- und Bringe-Dienst
- Schnuppertag ist möglich
- Körperpflege (Pflegewanne)
- medizinische Behandlungspflege

### Wir arbeiten eng zusammen mit:

#### Seniorenzentrum Emmaus

Tel. 036651 69-104

#### Haus Elisabeth (für Menschen mit Demenz)

Tel. 036651 3819-11

#### Kirchenkreisozialarbeit mit Pflegebegleitung

Tel. 036651 3989-56

#### Ambulanter Hospiz- / Palliativberatungsdienst

Tel. 036651 3989-55



Das Lebenskulturhaus im Michaelisstift Gefell. Dort befindet sich unsere Tagespflege für Senioren.

### Wir sind für Sie da.

#### Saale-Neckar Diakonie gGmbH

#### Tagespflege

Lebenskulturhaus Gefell

Hofer Straße 30/32, 07926 Gefell

Telefon 036649 883-33

Telefax 036649 883-40

Mobil: 0151 52664999 (Einrichtungsleiterin)

Tagespflege.Gefell@diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de

### Mit Ihrer Spende helfen Sie uns.\*

#### Konto der Saale-Neckar Diakonie gGmbH

Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE83 83050505 0000 0158 49

BIC: HELADEF1SOK

Spendenstichwort: Tagespflege Gefell

Online unter: [www.diakonie-wl.de/diakonie-spende](http://www.diakonie-wl.de/diakonie-spende)

Unterstützen Sie uns kostenlos bei Ihrem Online-Einkauf über die Seite der Diakoniestiftung [www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de) und dann den Button für Bildungsspende.de oder [Buch7.de](http://Buch7.de) drücken. Vielen Dank!

\* Ihre Spende kommt zu 100% dem Spendenzweck zugute. Die Saale-Neckar Diakonie gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH.

**Diakonie**

saale-neckar diakonie  
gemeinnützige gmbh

Tagespflege im Lebenskulturhaus  
Gefell

**Gut betreut**

Diakonie für  
ältere und  
hilfebedürftige  
Menschen

Pflegen  
Begleiten  
Unterstützen  
Leben gestalten

[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

## Über uns und unser Angebot

## Gemeinsam Leben gestalten Das Lebenskulturhaus

## Christliche Werte

**Unsere Tagespflege ist ein Angebot** für ältere und hilfebedürftige Menschen, die zu Hause leben.

Die Gäste erfahren hier Betreuung in Gemeinschaft und gleichzeitig professionelle Hilfe, sie können sich einbringen und die Zeit nach ihren Wünschen mitgestalten. Interessen können gepflegt oder wieder entdeckt werden: es gibt Raum für Kommunikation, Kreativität, soziale Kontakte, Bewegung und körperliche Aktivierung (auch im Freien).

So kann Lebensqualität erhalten und gesteigert werden. Nicht zuletzt entlastet unser Angebot die betreuenden Angehörigen.

Die Einrichtung ist von Montag bis Freitag geöffnet. Gern organisieren wir verordnete Therapien, wie Ergo-, Logo- und Physiotherapie mit den ansässigen Praxen und arrangieren Arzttermine, Friseur und Fußpflege.

Die Tagespflege befindet sich im Lebenskulturhaus des Michaelisstiftes in Gefell. Das Michaelisstift wurde im Jahr 1849 gegründet und hat damit einen festen Platz in unserer Region.

Das Haus ist ein Anlaufpunkt für Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf, für jung und alt. Hier befindet sich auch die Tagespflege. Es gibt geeignete Räumlichkeiten für Betreuung, Beschäftigung, Mahlzeiten, Ruhephasen, Einzeltherapie und Körperpflege.

Ein großer Garten kann ebenfalls für verschiedene Angebote und Spaziergänge genutzt werden.

### Auf einen Blick: Tagespflege

Lebenskulturhaus Gefell  
Hofer Str. 30/32  
07926 Gefell  
Tel. 036649 883-33  
Tagespflege.Gefell@diakonie-wl.de

**geöffnet:** Montag – Freitag  
8.00 bis 16.00 Uhr und nach Absprache

**Einrichtungsleiterin:** Ramona Kleinenz

**Kosten:** Ein großer Teil der Kosten wird von der Pflegekasse erstattet. Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern, wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind.

**Hol- und Bringe-Dienst:** wird organisiert



**Wir schätzen Sie als Persönlichkeit** mit Ihren Wünschen, Ansprüchen und Eigenheiten, denen wir achtsam begegnen.

Wenn Körper und Geist Ihren Möglichkeiten gewisse Grenzen setzen, erhalten Sie von uns die notwendige Assistenz. Wir halten engen Kontakt zu Angehörigen und allen an der Betreuung beteiligten Menschen.

Ein freundliches Wort, eine liebevolle Geste und ein Lächeln sind für uns ebenso selbstverständlich, wie die Berücksichtigung der Bedürfnisse, Interessen, Lebensgewohnheiten und Verfassung unserer Tagesgäste.

Wir gehören zur evangelischen Kirche. Der Besuch unserer Einrichtung ist jedoch nicht an eine Mitgliedschaft in einer Kirche gebunden.



Open Air Festival #7

# TIEFEN RAUSCH

Sa 01.08.  
19 Uhr

| AirDice | Dj Kenny D | KlangAkzent |

| Dj Jaleel | Chris Laconi | kult.society |

| Bomas | Dj-G. | Kodi | P-Core | Konne K |

| T-T!me | Lucas S + Mr.Bboy |

**For FREE**



FREIBAD  
LIEBSCHÜTZ

07368

Diese Danksagung wurde in der letzten Ausgabe des Tannaer Amtsblattes fehlerhaft abgedruckt.

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und drucken anbei die Danksagung noch einmal – diesmal in der richtigen Fassung – ab.

Fa. Satz & Media Service

Uwe Nasilowski, Inhaber

## Danksagung

*„Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.“*

(Hiob 22,28)

Träume gehören zum Leben dazu und sollten sich erfüllen. Zumindest ist es wichtig, diese persönlichen Ziele anzustreben.

Allerdings ist der Weg mit Herausforderungen gespickt, die nicht leicht scheinen. Wir finden es toll, dass Gott uns zur Seite steht und Licht ins Dunkle bringt.

Um Gott zu finden und ihm näher zu kommen, haben uns viele Menschen in den letzten Jahren zur Seite gestanden und den richtigen Weg gewiesen.

Begonnen von Frau Stubenrauch im Christenlehreunterricht, fortgeführt von Herrn Pfarrer Göppel und seiner Frau mit Unterstützung von Frau Silke Müller und Frau Dorothea Liedtke bis hin zu unseren Familien.

Ihnen allen möchten wir herzlichen Dank sagen.

*Leony Feibig, Angelina Feiker, Luca Hüttner,  
Julia-Sophie König, Florentine Oehler,  
Milena Schädlich, Jakob Thrum, Anke Valentin,  
Eric Weimar*



*Weiterhin möchten wir uns für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zu unserer Konfirmation bei allen Gratulanten bedanken.*

Tanna, Mai 2015

# Kirchliche Nachrichten

## KIRCHTERMINE TANNA UND SCHILBACH

Evangelisches Pfarramt

Telefon 03 66 46/2 22 71

Homepage [www.kirchspiel-tanna.de](http://www.kirchspiel-tanna.de)

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Juli/August 2015

#### Sonntag, 26. Juli 2015

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

#### 8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl

#### Sonntag, 2. August 2015

10.00 Uhr Tanna

#### 9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

#### Sonntag, 9. August 2015

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

#### 10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

#### Sonntag, 16. August 2015

10.00 Uhr Tanna

#### 11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

#### Sonntag, 23. August 2015

10.00 Uhr Tanna

#### 12. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst

zum Schulanfang

#### Sonntag, 30. August 2015

08.30 Uhr Schilbach

10.00 Uhr Tanna

#### 13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl

und Kindergottesdienst

## Mitteilungen

### Kirchgeld

#### Im August ist kein Kassetag.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Kirchgeld auf folgendes Konto zu überweisen – mit Angabe des Verwendungszweckes:

Bankverbindung bei der KSK Saale-Orla

IBAN: DE74 8305 0505 0000 0209 58

### Gemeindeausfahrt nach Zeitz

Eine Gemeindeausfahrt der Kirchgemeinde Tanna ist vorgesehen für **Samstag, den 5. September 2015** nach Zeitz.

Anmeldungen sind ab sofort an Frau Stubenrauch zu richten unter:

Telefon 03 66 46/2 09 25

### Pfarrer Göppel hat Urlaub

vom 10.08. bis 28.08.2015

### Vertretung

10.08.-17.08. Pfarrer Beyer (Oettersdorf)

Telefon 0 36 63/42 19 74

18.08.-28.08. Pfarrer Gero Erber (Unterkoskau)

Telefon 03 66 46/2 24 93

## Verkaufsangebot

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Tanna beabsichtigt den Verkauf des Gebäudes und Grundstückes:

**Frankendorfer Straße 5  
(Diakonat)  
07922 Tanna**

Grundfläche Gebäude 413 m<sup>2</sup>  
Grundfläche Garten 764 m<sup>2</sup>

Das Gebäude und Grundstück kann nach Terminvereinbarung besichtigt werden.

**Interessensbekundungen oder Angebote** erwarten wir gerne in schriftlicher Form an das:

**Evangelisch-lutherische Pfarramt Tanna**  
Pfarrer Andreas Göppel  
Pfarrgäßchen 3  
07922 Tanna

## **KIRCHTERMINE**

**UNTERKOSKAU, STELZEN, WILLERSDORF,  
ZOLLGRÜN, MIELESDORF**

**Pfarrer Gero Erber, Unterkoskau 6, 07922 Tanna**  
**Telefon: 03 66 46/2 24 93, Fax: 03 66 46/2 81 75**  
**E-Mail: pfarramtuko@t-online.de**

## Gottesdienstplan

### **Sonntag, 27. Juli 2015**

09.00 Uhr Mielesdorf  
10.30 Uhr Zollgrün

### **Sonntag, 2. August 2015**

09.00 Uhr Stelzen  
10.30 Uhr Unterkoskau  
14.00 Uhr Willersdorf

### **Sonntag, 9. August 2015**

09.00 Uhr Zollgrün  
10.30 Uhr Mielesdorf

### **Sonntag, 16. August 2015**

09.00 Uhr Willersdorf  
10.30 Uhr Stelzen  
14.00 Uhr Unterkoskau

### **Samstag, 22. August 2015**

17.00 Uhr Unterkoskau *Einschulungs-Gottesdienst*

*Pfarrer Erber hat Urlaub  
vom 27.07. bis 17.08.2015*

### **Vertretung**

27.07.-02.08. Pfarrer Göppel  
Telefon 03 66 46/2 22 71

03.08.-17.08. Pfarrer Weber  
Telefon 0 36 63 / 42 07 17

## **KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH**

**Büro & Pfarrerin Stepper**  
**Wallstraße 6, 08538 Reuth · Telefon: 03 74 35/53 43**  
**Internet: [www.Kirche-Reuth.de](http://www.Kirche-Reuth.de)**

## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Juli/August 2015

#### **Sonntag, 26. Juli 2015**

10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst  
mit Heiligem Abendmahl*

#### **Sonntag, 2. August 2015**

10.00 Uhr Reuth *Gottesdienst  
mit Pfarrer i.R. Nitzsche*

## **JOHANNESKIRCHGEMEINDE MIßLAREUTH**

## Bekanntmachung des Kirchenvorstandes

Die Friedhofsgebührenordnung der evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde Mißlareuth wird durch den 1. Nachtrag vom 1. Mai 2015 ergänzt:

\*einheitlich gestaltete Reihengräber für Urnenbeisetzungen (Vorbereitung und Erstgestaltung des Grabes einschl. Bepflanzung,

Kosten für Grabmal, Grabpflege für 20 Jahre) 2.200 Euro

Der 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung wurde am 2. Juni 2015 durch das evangelisch-lutherische Regionalkirchenamt Chemnitz kirchenaufsichtlich bestätigt und tritt mit dieser Veröffentlichung in Kraft.

Gern können Sie Einsicht in die Friedhofsgebührenordnung im Pfarramt der Kirchengemeinde Mißlareuth in Reuth nehmen.

## **KIRCHSPIEL GEFELL, HIRSCHBERG, SEUBTENDORF, KÜNSDORF, LANGGRÜN, BLINTENDORF**

## Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

### Juli/August 2015

#### **GEFELL**

#### **Sonntag, 2. August 2015**

14.00 Uhr Gottesdienst

#### **Samstag, 15. August 2015**

20.00 Uhr Konzert Original Wolga Kosaken

#### **ÄNDERUNG**

#### **Sonntag, 16. August 2015**

#### **in Gefell**

13.30 Uhr Zentraler Vorstellungsgottesdienst  
des neuen Pfarrstellenbewerbers

#### **Dienstag, 25. August 2015**

18.45 Uhr Michaeliskreis

#### **Donnerstag, 27. August 2015**

14.00 Uhr Rentnerkreis  
16.00 Uhr Treffen der Vorkonfirmanden und Konfirmanden  
zur Terminplanung

#### **Sonntag, 30. August 2015**

14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe

**KIRCHSPIEL GEFELL, HIRSCHBERG, SEUBTENDORF,  
KÜNSDORF, LANGGRÜN, BLINTENDORF**

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen**

**Juli/August 2015**

**BLINTENDORF**

**Sonntag, 2. August 2015**

08.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 16. August 2015**

**in Gefell**

13.30 Uhr Zentraler Vorstellungsgottesdienst  
des neuen Pfarrstellenbewerbers  
(deshalb entfällt der Gottesdienst um 08.30 Uhr!)

**Sonntag, 30. August 2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**LANGGRÜN**

**Sonntag, 26. Juli 2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 9. August 2015**

13.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 23. August 2015**

13.00 Uhr Gottesdienst

**SEUBTENDORF**

**Sonntag, 26. Juli 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 9. August 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 23. August 2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 25. August 2015**

16.30 Uhr Vorkonfirmanden und Konfirmanden

**KÜNSDORF**

**Samstag, 1. August 2015**

13.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

**Sonntag, 9. August 2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 23. August 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Bürozeiten im Pfarrhaus Gefell:**

**Mittwoch, 29. Juli 2015**

09.00 bis 11.00 Uhr

**Mittwoch, 26. August 2015**

09.00 bis 11.00 Uhr

**Vorstellung eines Bewerbers für die Pfarrstelle Gefell**

Es hat erfreulicherweise auf unsere Ausschreibung der Pfarrstelle Gefell mehrere Bewerbungen gegeben.

Der Landeskirchenrat hat daraus Herrn Pfarrer Thoralf Hopf aus Triptis ausgewählt. Er wird sich am Sonntag, dem 16. August um 13.30 Uhr in Gefell vorstellen.

Nach dem Gottesdienst wird eine Gesprächsrunde stattfinden. Sie alle, die Gemeindemitglieder aus all unseren Kirchgemeinden des Pfarramtes sind zu beidem herzlich eingeladen.

Bringen Sie Ihre Fragen und Ihre Wünsche mit, damit Sie sich gut einander vorstellen können.

Aus den Gemeindekirchenräten der fünf Gemeinden müssen mindestens jeweils beschlussfähige Abordnungen teilnehmen, da sie anschließend ihr Votum zum Bewerber abstimmen werden.

So kann ich mit dieser hoffnungsvollen Nachricht Ihnen allen einen erholsamen und gesegneten Sommer wünschen.

**Ihre Pastorin Kummer**

**Konzert mit den Original Wolga Kosaken**

**in der Stadtkirche Gefell**

**Samstag 15. August 2015 um 20.00 Uhr**

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören, begleitet von virtuosen Instrumentalisten, geben die Wolga Kosaken am Samstag, dem 15. August 2015 um 20.00 Uhr in der Gefeller Stadtkirche ein Konzert.

Die Wolga Kosaken – 1933 im Exil gegründet – waren einst Flüchtlinge, die dem Schrecken der Revolution und seiner Folgen in der Sowjetunion entkamen. Mit den Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche und den Volksliedern bewahrten sie so im Exil ein Stück ihrer Heimat. In den siebziger Jahren wurde der Chor zu einem Ensemble umgebildet.

Die Leitung liegt seit Jahren in den bewährten Händen von Alexander Petrow, der auch in deutscher Sprache durchs Programm führt. So werden die Konzertbesucher mit Volksliedern und Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche mit kraftvollen Stimmen, begleitet von Balalaikaklängen in das alte Russland entführt.

Dabei erklingen altbekannte Weisen wie die Abendglocken, Ich bete an die Macht der Liebe, Stenka Rasin, Steppe ringsumher u.v.m., die diesen Abend zu einem beeindruckenden Erlebnis werden lassen.

**KARTENVORVERKAUF:** Erwachsene 13,00 Euro  
Jugendliche, Azubis 8,00 Euro  
Kinder bis 12 Jahre frei

**Stadtverwaltung Gefell** Frau Finke  
Telefon 03 66 49/8 80 41

**Kantor Stefan Feig** Obere Karlstraße 38 in Gefell  
Telefon 03 66 49/8 00 73

**Löwenapotheke Hirschberg** Telefon 03 66 44/2 22 94

Restkarten an der Abendkasse ab 19.00 Uhr mit 2,00 Euro Aufschlag.



## **Aktuelles aus dem Steuerrecht Neues zur Gewinnrealisierung bei Werkverträgen**

Für bilanzierende Unternehmer, die mit Ihren Kunden Werkverträge abschließen, wird sich hinsichtlich des Zeitpunkts der Gewinnrealisierung zukünftig einiges ändern. Betroffen sind beispielsweise Bauunternehmen oder Handwerksbetriebe, aber auch Architekten und Ingenieure.

Für letztere Gruppe entschied der Bundesfinanzhof in seinem Urteil vom 14.05.2014 (Az. VIII R 25/11), dass eine Gewinnrealisierung bei Planungsleistungen eines Architekten oder Ingenieurs bereits dann eintritt, wenn der Anspruch auf eine Abschlagszahlung nach § 8 Abs. 2 HOAI entstanden ist.

Zwar bedürfe es bei Werkverträgen im Sinne von § 631 BGB grundsätzlich der Übergabe und der Abnahme des Werks durch den Besteller - dennoch könne der Werkersteller schon vor diesem Zeitpunkt einen Gewinn realisieren. Dieses soll nach dem Urteil des BFH dann gelten, wenn die Wirkungen der Abnahme für das Entstehen des Entgeltanspruchs des Erstellers durch Sonderregelungen modifiziert werden.

Eine solche Sonderregelung stelle die Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) dar. Hiernach hat der Ersteller für bereits nachgewiesene Leistungen einen Anspruch auf Abschlagszahlungen. Dieser Anspruch setze weder voraus, dass eine Teilabnahme vereinbart wurde, noch, dass eine solche tatsächlich erfolge.

Mit der auftragsgemäßen Erbringung der Planungsleistung ist die Abschlagszahlung in diesen Fällen nach Ansicht des BFH bereits verdient. Die Abschlagszahlungen nach der HOAI sind infolgedessen nicht wie Anzahlungen auf schwebende Geschäfte zu bilanzieren.

Vielmehr ist der in der Abschlagszahlung enthaltene Gewinn ertragswirksam zu berücksichtigen. Ein Abstellen auf die Abnahme oder Stellung der Honorarschlussrechnung sei damit obsolet. Diese Sichtweise führt im Kontrast zur bisher üblichen Behandlung zu einer Vorverlagerung der Gewinnrealisierung und damit einer Vorverlagerung der Besteuerung.

Mit Spannung wurde daher erwartet, inwiefern die Finanzverwaltung die veröffentlichten Grundsätze des BFH übernimmt. Mit Schreiben vom 13.05.2015 reagierte nun das Bundesfinanzministerium und erklärte – nicht überraschend – die vorverlagerte Gewinnrealisierung ab 2015 für anwendbar. Hierbei wurde eine Übergangs- und Härtefallregelung eingeräumt.

Gewinne aus der geänderten Bilanzierung können wahlweise auf die Jahre 2015 und 2016 oder 2015 bis 2017 verteilt werden. Offen bleibt die Frage, inwiefern das dargestellte Urteil auch für ähnliche Fälle der Werkvertragsleistungen anzuwenden ist. Schließlich kann ein Abschlagsanspruch auch aus der HOAI ähnlichen gesetzlichen Regelungen oder aus Bauverträgen heraus entstehen. Die Grundsätze wären dann analog anzuwenden.

Lars Meinel  
Dipl.-Betriebswirt (BA)  
Steuerberater

[www.taxco-steuerberatung.de](http://www.taxco-steuerberatung.de)

Name:.....

Datum:.....

Straße:.....

PLZ / Ort:.....

## **Bundesnetzagentur**

### **Stichwort – NEP 2014/II (Netzentwicklungsplan / Umweltbericht)**

**Postfach 8001**

**53105 Bonn**

#### **Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan Strom 2014 – Zweiter Entwurf“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als betroffener Bürger möchte ich zur Maßnahme D9: Neubau der HGÜ – Verbindung zwischen Wolmirstedt – Gündremmingen Stellung nehmen:

1. Gesellschaftspolitisch wende ich mich gegen die Zementierung der Grundversorgung aus Braun- und Steinkohle, da diese die Klimaschutzziele der Bundesrepublik nachhaltig verfehlt. Energiegewinnung aus Braun- und Steinkohle verursacht die schlechteste CO<sup>2</sup> – Bilanz, führt durch billigere Erzeugung zu unrealistischen Preisen und verhindert damit nachhaltig die Entwicklung regenerativer Energiequellen.
2. Als Seubtendorfer wohne ich unmittelbar an der Autobahn A9 – mit dem geplanten Trassenverlauf kämen alle negativen Beeinträchtigungen der HGÜ hinzu.
3. Die Trassenführung verschlingt kostbaren Grund und Boden, zerstört Wälder, die für die Strommasten vorgesehene Fundamentgröße von 30x30 m bei einer Tiefe von 1/3 der Höhe, das sind mindestens 25 Meter, kann zu Veränderungen von Quellen und Wasseradern führen mit unmittelbarer Auswirkung auf Landschaftsschutzgebiete, Gewässer und Seen. Ich bin gegen einen so immensen Eingriff in die Natur und das Ökosystem, da die Herstellungskosten nicht nachvollziehbar und die Folgekosten nicht absehbar sind.
4. Für mich ist es unakzeptabel, wenn für diese Art Freileitungen keine Abstandsregelungen zu einer Wohnbebauung gelten und in Deutschland die gesetzlich genehmigten Grenzwerte für die Belastung durch elektromagnetische Gleichstromfelder mit 500 micro Tesla sehr viel höher sind als in anderen EU-Staaten, zum Vergleich in der Schweiz 1 micro Tesla, in USA 0,2 micro Tesla.
5. „Stromautobahnen“ ein Finanzprojekt unkalkulierbaren Ausmaßes, garantierten Renditen für „Auserwählte“ von über 9%, da alle Kosten auf UNS ALLE gesetzlich verankert umlagefähig sind und Wertverlust für UNS – die EINZELNEN, die an der Trasse wohnen – dem kann ich nicht zustimmen!

#### **Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme**

bin ich einverstanden

bin ich nicht einverstanden

.....

Unterschrift



**Unterstützen Sie uns**

bei unserem Vorhaben

**gegen die  
"Monstertrasse"**

mit Ihrer Unterschrift!

